

## Protokoll der Vorstandssitzung am 11.6.2014

Ort: Schachschule, Bayerische Straße 32, 1 Berlin

Teilnehmer: Georg Plüür, Inka Claus, Thilo Steinkrauß, Sabine Diemer, Daniela Böttger, Thomas Rosenhain, Cornelia Ansprenger, Silke Cölln; gegen 21.00 kommt Matthias Böttger dazu; es fehlen Jörgen Pohl und Dr. Christiane Pechstein

Zeit: 19:30 Uhr-ca. 21.45 Uhr

### TOP 1: Zuschussanträge

Es liegen keine vor. Die kaputt geglaubte Dokumentenkamera ist betriebsbereit.

### TOP 2: Beteiligung an 111-Jahrfeier

1. Idee: Der Förderverein stellt Geld für Hauptpreise zur Verfügung und die Schüler bestimmen dann, welche es sein sollen (Eintritt für eine Klasse in den Kletter- oder Filmpark oder oder oder). Es gibt drei Jahrgangsstufen (Klasse 5-7/ Klasse 8 und 9/ Klasse 10 und 11). Platz 1 pro Jahrgangsstufe erhält 300.-€, Platz 2 pro Jahrgangsstufe erhält 200.-€ und Platz 3 pro Jahrgangsstufe erhält 100.-€. Macht zusammen 1800.-€.

Die Idee wird zum Antrag, der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Idee: als Gewinn für die kleinen Wettbewerbe („Streuartikel“) sollen leuchtende Jo-Jos mit Kugellager und Logo des Fördervereins angeschafft werden, 250 Stück für 627,84. Leider wird die Umsetzung nicht mehr rechtzeitig erfolgen können. Zeitnah soll nun von **Herrn Pohl** geprüft werden, ob die Anschaffung bis zur Einschulung erfolgen kann, als Willkommensgeschenk für die „Neuen“.

3. Idee: Ein Fotograf soll den Tag der 111-Jahrfeier festhalten, damit Fotos für die Homepage, die Kinder, die Vitrine und das Schulleben zur Verfügung stehen. Im Umlaufverfahren soll vom Vorstand über die entstehenden Kosten und die Wahl des betreffenden Fotografen abgestimmt werden, darauf wird sich einstimmig geeinigt. **Herr Plüür** und **Frau Cölln** werden jeweils ein Angebot von einem Fotografen einholen.

### TOP 3: Diskussionsveranstaltung G8 vs. G9, Berichterstattung in Tageszeitungen

### TOP 3: Diskussionsveranstaltung G8 vs. G9, Berichterstattung in Tageszeitungen

**Herr Plüür** bemüht sich weiterhin, Teilnehmer/innen für die angedachte Podiumsdiskussion zu „G8/G9“ zu finden; die Senatsverwaltung hat auf seine Anfrage bislang nicht reagiert, Frau Nostadt hat ihre Teilnahme in Aussicht gestellt.

**Herr Rosenhain** wird in Absprache mit **Frau Ansprenger** ein Schreiben verfassen, das auf die Homepage der Schule gestellt werden soll und kurz und knapp darüber informiert, dass im kommenden Schuljahr zwei fünfte Klassen und eine siebte aufgenommen werden und dass das Herder-Gymnasium erst einmal ein Gymnasium bleibt. Ebenso soll das „Entschuldigungs-Fax“ der Senatsverwaltung dort zu lesen sein.

## **TOP 4: Kommunikation / Werbung zw. Vorstand u. Mitgliedern sowie Lehrern**

Anschreiben Beitragserhöhung gehen bald raus.

Fachbereichsgespräche: es kamen noch keine Rückmeldungen der Lehrer auf die Mails der Fördervereinsmitglieder mit der Bitte, daran teilnehmen zu können. Eine aktuelle Liste der Fachbereichsvertreter wird **Frau Ansprenger** im neuen Schuljahr besorgen.

Vorstellung der GFH auf Elternabenden: Mitglieder des Vorstandes sollen zu Beginn des nächsten Schuljahres nicht nur in die neuen Klassen, sondern auch in die alten gehen, um zu werben; **Frau Ansprenger** wird **Herrn Pohl** und **Herrn Plüür** die Termine der Elternabende mitteilen, sobald sie bekannt sind.

Aktion Bildungsspender läuft langsam an; er kann installiert werden.

Wenn das Kollegium beschließt, einen neuen Web-Auftritt der Schule zu verfolgen, wird die GFH sich gegebenenfalls daran beteiligen – **Frau Dr. Pechstein** wird in einer Rundmail an die Eltern nachfragen, ob es in der Elternschaft einen Webdesigner gibt, der einen Freundschaftspräis machen könnte und die Gestaltung einer Website unterstützen könnte. Wer wird diese dann pflegen? Das müsste vorab geklärt werden.

Homepage des Fördervereins: **Herr Rosenhain** stellt konkrete Ideen zur Umgestaltung vor und vergleicht den Ist- mit dem Sollzustand. Die Ideen werden zustimmend aufgenommen. Er wird nun einen Text formulieren, diesen per Mail rumschicken und mit **Herrn Pohl** eine Endfassung erstellen, die dann zur Abstimmung kommen kann.

## **TOP 5: Verschiedenes**

Die Vitrinen-Bestückung wird am 16. Juni erfolgen, **Frau Diemer** und **Frau Cölln** werden sich vor Ort treffen. Die Fotos der Mitglieder soll der Fotograf an der 111-Jahrfeier aufnehmen.

Die Körperschaftsteuererklärung ist im Mai fertiggestellt worden. Sie soll, wenn sie denn auch vorliegt, dem Dachverband der Fördervereine vorgelegt werden, damit wir stimmberechtigt sind. **Frau Diemer** und **Herr Pohl** werden sich darum kümmern.

**Frau Claus** und **Frau Ansprenger** werden versuchen, einen Abbau der alten Fahrradständer auf dem Schulhof in die Wege zu leiten, damit dort eventuell neue Fußballtor aufgestellt bzw. Markierungen angebracht werden können.

Abschließbarer Aktenschrank für Dokumente der GFH: **Frau Ansprenger** erkundigt sich.

Kuchen für die Einschulung: **Frau Dr. Pechstein** soll eine Mail an die Elternschaft der 5. bis 8. Klassen mit der Bitte um Backen für den 25. August verschicken, **Frau Cölln** parallel an die 5. Klassen (pro Klasse vier Kuchen).

**Nächstes Treffen:** Montag, den 8. September 2014 in der Schachschule um 19.30 Uhr

Berlin, den 16. Juni 2014

Silke Cölln, Schriftführerin